

Niederschrift

zur 44. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2003/2008)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 17.07.2008	18.00 – 18.30 Uhr	Bürgerhaus "Fürstenwalder Hof"

Anwesenheit

Fraktion DIE LINKE.

Gollmer, Martin
Meinl, Maria
Nachtigall, Lothar
Paschek, Helga
Reibsch, Heike
Wobring, Karsten

ab 18.15 Uhr

CDU-Fraktion

Hilke, Rolf
Koch, Uwe
Lachmann, Hans-Joachim
Lehmann, Karin
Petenati, Wolfgang
Pohl, Heiko
Römer, Marion
Teichmann, Jürgen

SPD-Fraktion

Alter, Elisabeth
Bluschke, Helga
Hemmerling, Rita
Luban, Jürgen
Schulze, Roland
Wagner, Elke

FDP-Fraktion

Hoffrichter, Lothar
Ksink, Reinhard

Bündnis 90/Die Grünen

Czerwinske, Inge
Zänker, Jens-Olaf

Bürgermeister

Reim, Manfred

Verwaltung

Hengst, Ulrich
Hoffmann, Ulrich
Trilling, Anne-Gret

Gäste

Lüdtke, Sandra
Stemmler, Uwe

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Fiedler, Monika
Grasnick, Jürgen
Sachse, Gerold

CDU-Fraktion

Lohaus, Ursula

SPD-Fraktion

Knopf, Werner

FDP-Fraktion

König, Lutz
Schumann, Petra

Verwaltung

Fellner, Anne

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt Beschlussfähigkeit fest. Es sind 24 Abgeordnete und der Bürgermeister anwesend.

TOP 2 Bestätigung der Niederschrift

Zustimmung Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 3 Anträge zur Tagesordnung

Ein von der SPD-Fraktion zur Rede stehender Antrag ist nicht mehr fristgemäß eingegangen und wird auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung gesetzt.

TOP 4 Feststellung der Tagesordnung

Zustimmung Ja 24 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 5 Informationen des Vorsitzenden

Der Vorsitzende dankt allen Organisatoren, Akteuren und Mitwirkenden für die gelungenen Veranstaltungen „Mission Olympic“, Rock für den Wald und das Waldfest. Die Reaktionen der Gäste und Besucher waren alle durchweg positiv und insofern gilt es, diese Würdigung an die Verantwortlichen weiterzureichen.

TOP 6 Informationen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister schließt sich den lobenden Worten des Vorsitzenden an und informiert über weitere Ereignisse:

- am 09.06. Jubiläumsfest zum 15jährigen Bestehen der Einrichtung ALREJU,
- am 02.07. auf Veranlassung der IHK Durchführung einer Strategiewerkstatt zum Thema Innenstadt mit zahlreichen Partnern und unter dem Gesichtspunkt, gemeinsam mit den Innenstadtakeuren aus der neuen Förderrichtlinie für Stadtentwicklung EFRE-Mittel für das

- Geschäftsstraßenmanagement einzuwerben,
- am 04.07. Verlegung weiterer Stolpersteine in den Samariteranstalten, um die dortigen Opfer zu würdigen,
- am 12.06. Präsentation der Stadt anlässlich eines Besuchs aus dem Wirtschaftsministerium und der neuen interministeriellen Arbeitsgruppe Aufbau Ost am 03.07., diese begleitet die regionalen Wachstumskerne (RWK) und die Fortschreibung des Standortentwicklungskonzeptes. Inzwischen ist der 2. Fortschrittsbericht und die Anmeldung neuer prioritärer Projekte fertiggestellt und wird den Fraktionen zur Kenntnis gegeben,
- am 19.07., 18.00 Uhr Einladung zur Einweihung des im Rahmen des Projektes „Vielfalt tut gut“ neu gestalteten Fußgänger- und Radwegetunnels,
- KommunalJUGENDwahl 2008 - am 14.07. fand ein parlamentarischer Abend statt und am 17.09. findet der (Muster)Wahltag für die unter 18jährigen Jugendlichen statt, die an diesem Tag Stadtverordnetenversammlung und Kreistag wählen. Organisiert wird diese Veranstaltung von Sandra Lüttke, einer Absolventin der Korczak-Schule und derzeit Praktikantin bei der Sozialarbeiterin an der 1. Oberschule. Alle Fraktionen werden gebeten, die inhaltliche Vorbereitung zu unterstützen, ihre Programme zur Verfügung zu stellen und bis spätestens 31.07.2008 einen Ansprechpartner zu benennen. Als Wahllokale haben sich die 1. Oberschule, die 2. Oberschule, das Kreisliche Gymnasium, die Rahn-Schule, der KIEZTREFF Paule 49, die Jugendbasis alpha 1, die RAG Bildung, die Allgemeine Förderschule und die Korczak-Schule gemeldet.

TOP 7 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 8 Drucksachen öffentliche Sitzung

TOP 8.1 Bebauungsplan Nr. 36 "Gewerbestandort Pionierpark", 1. Änderung 4/554 hier: Beschluss zur Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Entwurf zur 1. Änderung am Bebauungsplan Nr. 36 "Gewerbestandort Pionierpark" in der Fassung vom 20.06.2008 zur Kenntnis. Mit diesem Entwurf ist die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie gleichzeitig die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Zustimmung Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 8.2 Bebauungsplan Nr. 14 a "Gewerbe- und Industriekomplex am Tränke- 4/555 weg", 1. Änderung hier: Abwägung, Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB

Beschlussvorschlag:

1. Über die Stellungnahmen und Anregungen aus der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB, der Abstimmungen mit den Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB sowie der Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 i.V.m. § 4 BauGB wird entsprechend der tabellarischen Anlage abwägend entschieden. Diese wird das Protokoll der Abwägung.
2. Die Überarbeitungen am Entwurf, die sich aus der Abwägung ergeben, werden als nicht wesentlich angesehen. Es wird von einer weiteren Beteiligung abgesehen

3. Auf der Grundlage der §§ 5 und 35 Abs. 2 Ziff. 10 der Gemeindeordnung für das Land Brandenburg in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Oktober 2001 (GVBl. I. S. 154) zuletzt geändert durch Artikel 15 des Gesetzes vom 28. Juni 2006 (GVBl. I S. 74) in Verbindung mit § 10 Baugesetzbuch (BauGB), neugefasst durch Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. 2004 Teil I S. 2414 ff.), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 21. Dezember 2006 (BGBl. 2006, Teil I, S. 3316) beschließt die Stadtverordnetenversammlung den Bauungsplan Nr. 14 a "Gewerbe- und Industriekomplex am Tränkeweg" in der Fassung der 1. Änderung für das Gebiet der Gemarkung Fürstenwalde: Flur 20, Flurstücke 1068 tw.; Flur 143, Flurstücke 46, 47, 50, 68, 69, 71, 74, 75, 109, 110; Flur 144, Flurstücke 4, 7, 11, 12, 26, 27, 33, 34, 35, 36, 37, 38; Flur 151, Flurstücke 196/1, 196/2, 204, 211, 213, 215 tw., 221, 223 tw., 230, 234, 235, 236, 238, 239, 240, 241, 242, 243 tw., 244, 245, 246 tw., 249, 250, 252, 265, 266, 267, 268, 317, 318, 319, 320; Flur 152, Flurstücke 1/1, 2/2, 6, 9, 10, 11, 12, 15, 18, 21, 24, 26, 27, 36, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56 bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) als Satzung. Die Begründung (Teil C) wird gebilligt.

Zustimmung Ja 25 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 9 Anfragen der Abgeordneten

Der **Abg. Petenati** informiert über die erfolgreiche Teilnahme der E-Junioren des FSV Union am Hertha-Hautnah-Cup, einem Vergleichskampf aller Partnerstädte. Die Mannschaft hat einen 2. Platz bzw. im Finale einen 4. Platz und damit die Qualifikation zum Hertha-Heimspiel gegen Energie Cottbus im Olympiastadion (Vorspiel) erkämpft.

Der **Abg. Petenati** ist von der Graffiti-Tunnelgestaltung sehr angetan und hofft, dass sie immer so erhalten und von „Schmierfinken“ verschont bleibt. Er regt aus diesem Grunde an, eine entsprechende Schutzschicht aufzubringen, die die Entfernung von unerwünschten Schmierereien erleichtert.

Der Bürgermeister greift diesen Hinweis auf und informiert, dass die Tunnelgestaltung zum einen durch die Initiative „Vielfalt tut gut“ und zum anderen mit 7.000 € städtischen Mitteln finanziert und eine entsprechende Grundierung aufgebracht wurde. Es bleibt zu hoffen, dass sich niemand an der Tunnelgestaltung zu schaffen macht.

Die **Abg. Meinel** fragt, was aus dem Wachhäuschen im Eingangsbereich des ehem. Krankenhauses wird. Der bauliche Zustand ist katastrophal und das Gebäude total verschmutzt.

Der Bürgermeister antwortet, dass dieser Zustand bekannt und dem Eigentümer, Landkreis Oder-Spree, angezeigt ist. Zur Zeit laufen Gespräche, um Abhilfe zu schaffen.

Der **Abg. Nachtigall** informiert über eine Veranstaltung des Seniorenbeirates zum Thema „Kommunalwahl und Seniorenpolitik“ am 04.09. um 9.00 Uhr im Begegnungszentrum PRO Nord und bittet die Fraktionen, dafür jeweils einen älteren Vertreter zu entsenden.

Der Bürgermeister ergänzt, dass um 15.30 Uhr das Mehrgenerationenhaus eröffnet wird und alle Abgeordneten dazu eine Einladung erhalten.

Der **Abg. Ksinek** gibt zu bedenken, dass die berufstätigen Abgeordneten grundsätzlich Schwierigkeiten haben, Termine einzuhalten, die in der regulären Arbeitszeit liegen. Die **Abg. Wagner** stimmt dem zu und meint, die Veranstaltung des Seniorenbeirates und das Thema Seniorenpolitik ist Aufgabe für alle Abgeordneten und nicht nur für ältere.

Der Bürgermeister gibt den Hinweis, dass Termine meist in die Nachmittags- und Abendstunden gelegt werden, es sich manchmal aber nicht anders einrichten lässt.

TOP 10 Informationen der Verwaltung

Es liegen keine Informationen der Verwaltung vor.

TOP 11 Beendigung der öffentlichen Sitzung um 18.30 Uhr

Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.

Jürgen Teichmann
Vorsitzender

Franka Koch
Schriftführerin
